

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 41 (1981-1982)

Heft: 4

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

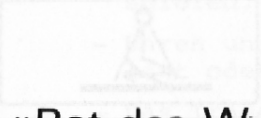
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Rat des Wurzelkönigs» eine Unterrichtseinheit der Unterstufe

Die Bündner Lehrer der ersten bis zur dritten Klasse erhielten im Oktober 1981 die Unterrichtseinheit «Der Rat des Wurzelkönigs» von der Vorsorgestelle zugesandt. Es handelt sich dabei um die Neuschaffung eines drogenprophylaktischen Lehrmittels für die Unterstufe. Bildertafeln, Texttafeln, Lese- und Werkblätter sowie Blätter mit Vorschlägen und Anregungen zur Unterrichtseinheit bilden den Inhalt der Mappe.

Oft wird darauf hingewiesen, dass die Behandlung einer solchen Thematik in der Unterstufe verfrüht sei. Die Alltagserfahrung dieser Schüler spricht jedoch eine andere Sprache: Plakate, Heftli, Fernsehen, Radio, Leute auf der Strasse etc. Unsere Kinder werden geradezu auf gewisse Clichés bezüglich Alkohol und Tabak getrimmt. Drogenprophylaktiker, Präventivmediziner sind überzeugt, dass Drogenprophylaxe bereits nach der Geburt beginnt durch Elternbeziehung und -vorbild. In der Schulzeit soll die Prophylaxe lediglich etwas systematischer einbezogen werden. Sie ist weitgehend eine Sache der Haltung und des Verhaltens von Eltern und Lehrern und erst sekundär eine Sache des Wissens, der Aufklärung.

«Der Rat des Wurzelkönigs» will dem Schüler in ansprechender «Verpak-



kung» als Märchen eine Lebenshaltung aufzeigen, die ohne Drogen auskommt, ohne dass der Lehrer den Warnfinger heben muss, und ohne dass im Text selbst zu viele Warnfinger gerührt werden. Es gilt die Selbstverständlichkeit des Konsums, bzw. des Nichtkonsums aufzuzeigen und wenn möglich miteinander zu leben.

Bitte planen Sie die Behandlung des Märchens fächerübergreifend in den Unterricht ein. Über jede Erfahrungsschilderung, ob positiv oder negativ, ist Ihnen die Vorsorgestelle dankbar. Nur so können Verbesserungen angebracht werden.

Die Unterrichtseinheit ist zu Fr. 8. — bei der Bündnerischen Vorsorgestelle für Suchtverhütung, Loestrasse 60, 7000 Chur, Tel. 081 22 53 50, erhältlich.